

Weschnitz-Blitz

Veranstaltungskalender und Kulturmagazin für die Region
Nr. 3 Ausgabe Mai 2008



**Fürth:
Museumsscheune**

**Rimbach:
Gerda Luchterhand**

**Mörtenbach:
DRK Kleiderkammer**

**Birkenau:
Mango-Aktion**

Weschnitz-Ufer
bei der Saualm

kostenlos und unabhängig



Guten Tag, liebe Leser,

bitte beachten Sie: Die nächste Ausgabe des Weschnitz-Blitz fällt in die Ferien- und Urlaubszeit und wird daher als Doppelnummer Juni/Juli erscheinen. Ab dem 1. August gibts es dann wieder im regelmäßigen monatlichen Abstand Blitz-Einschläge.

Gerne möchten wir in der warmen Jahreszeit eine Reportage über die schönsten Nutz- und Ziergärten im Tal machen und freuen uns, wenn Sie unseren Horizont zu diesem Thema noch mit Tips (per Telefon oder Email) erweitern würden.

Bedanken möchten wir uns für die Anregungen und Rückmeldungen, die uns bereits erreicht haben, sie ermutigen uns, weiterzumachen. Und jetzt wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen und bei den Veranstaltungen...

IMPRESSUM:

Weschnitz-Blitz
Kulturmagazin und Veranstaltungskalender
für das Weschnitztal

Herausgeber: Biber Studio, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach
Redaktion und Layout: Klaus Weber
Druck: flyeralarm GmbH, Greußenheim

Telefon: 06209 - 713786, Fax: 06209 - 713787
Email: info@weschnitz-blitz.de, Internet: www.weschnitz-blitz.de



Kompetenz aus Erfahrung

Freier Architekt
Martin Bitzer

Kirchgasse 21 69509 Mörlenbach Tel. 06209 725 544

www.mbit-planung.de



Inhalt

Birkenau: Mango Aktion	4
Weschnitztäler Künstler: Gerda Luchterhand	5
Bienen, Imker, Honig	6
Mörtenbach: Kleiderkammer des DRK	8
Magazin	10
Rimbach: Pfingstmarkt	11
Magazin	12
Fürth: 20 Jahre Werkstatt für behinderte Menschen	13
Fürth: Museumsscheune Erlenbach	14
Termine	16 - 20
Kräuterkolumne	21
Beratungsstellen, Büchereien und Mediotheken	22
In eigener Sache	23

Neu!
Exklusiv bei Bylitzza!
Rubin Spätburgunder Rotwein trocken 4,99€

Aus Liebe zur Frische

Bylitzza

www.bylitza.com

AKTION: FRISCHE MANGOS AUS FAIREM HANDEL

Mangos sind fürs das Weschnitztal nicht unbedingt einheimisch, wohl aber sind das die Aktiven vom Weltladen und das Frischecenter Bylitza, die sich in Zusammenarbeit mit der philippinischen PREDA-Stiftung schon zum zweiten Mal zu einer ungewöhnlichen Aktion zusammengefunden haben.

Viele Menschen kennen sie schon von der Aktion im letzten Jahr, die köstlichen CARABAO-Mangos von den Philippinen, die nicht nur hier unser Leben versüßen, sondern auch „Süße Botschafter für Kinderrechte“ sind, Botschafter für das Anrecht der Gefängniskinder auf Gerechtigkeit und ihre Menschenwürde und für eine Welt ohne sexuelle Ausbeutung.

Die philippinische PREDA-Stiftung, die 1973 von dem irischen Pater Shay Cullen gegründet wurde, bekämpft seit Jahrzehnten umfassend die Ursachen zahlreicher Kinderrechtsverletzungen, wie Kinderprostitution und die Inhaftierung von Kindern. Neben Bildungs- und Bewusstseinsarbeit, Therapieangeboten und Sozialmaßnahmen, politischer Lobbyarbeit im In- und Ausland, setzt PREDA auf den FAIREN HANDEL zur Bekämpfung der extremen Armut der ländlichen Bevölkerung. Der Faire Handel mit dem Mango-Produkten bietet für Familien auf den Philippinen einen erfolgreichen Ausweg aus der Armut. Er schafft Arbeit und sichere Einkommen und verhindert die Landflucht.

Mit verlässlichen Mehrpreiszahlungen für ihre Mangofrüchte können tausende Familien einen gesicherten Lebensunterhalt erwirtschaften und ihren Kindern ein behütetes und sicheres Zuhause geben. Sie werden nicht zu Straßenkindern und die Gefahr einer Inhaftierung oder des Abrutschens in die Kinderprostitution ist abgewendet.

Durch den Kauf von CARABAO-Mangos können Sie als Kunde sich den Genuß dieser köstlichen Früchte gönnen und gleichzeitig vorbeugend verhindern, dass Kinderrechtsverletzungen stattfinden. Nach der großen Nachfrage im letzten Jahr haben wir heute



Shay Cullen mit Produzenten der Mangos, die in der Zeit vom 8. bis 10. Mai in Birkenau verkauft werden.

viel mehr Frischemangos bestellt und bieten diese ab dem 8. Mai 2008 im Frischecenter Bylitza, Birkenau an.

Natürlich können Sie die Mangos auch unter der Tel.-Nr. 06201/33803 Weltladen (nachmittags) oder unter 06201/33753 (Monika Christ auch AB) vorbestellen. Da wir die Postlaufzeit vom Flughafen nicht genau kalkulieren können, kann der Beginn der Aktion sich eventuell verschieben.

Beachten Sie bitte die Tagespresse!



www.galeria-d.de



KUNST-Galerie

Mörtenbacher
KARTEN **SERVICE**

Mörtenbach an der B 38 Tel. 06209- 225

AUDIO-
VIDEO-
CAMCORDER-
Reparatur
SERVICE



Video-Studio
Transfer-Service

www.guschelbauer.de

WESCHNITZTÄLER KÜNSTLER: GERDA LUCHTERHAND

Die Biographie der Rimbacher Künstlerin Gerda Luchterhand ist ebenso beeindruckend wie ihr künstlerisches Werk und ihre ansteckende Vitalität, die der Weschnitz-Blitz bei einem Besuch erleben durfte.

1920 in Breslau geboren

1938 – 1941 Ausbildung als Modistin

1941 - 1945 als Gesellin gearbeitet, davon 1943 – 1944 bei den Bayreuther Festspielen als Assistentin für Bühnenmalerei und Bild

Januar 1945 Flucht aus Breslau über Prag nach Bayreuth. Als Näherin beim Amerikanischen Roten Kreuz (ARK) angefangen, dann beim ARK Schnellportraits gezeichnet und im Hospital als Malerin für Werbung, Portraits und Dekoration der verschiedenen Clubs angestellt. Nebenbei Beschäftigungstherapie.

1946 die Dekoration und das Bühnenbild für die Oper „Tiefland“ im Festspielhaus gemalt im Auftrag der Frankfurter Oper.

1948 - 53 ARK Hospital in Heidelberg, gleiche Tätigkeit wie in Bayreuth

1953 Heirat, 1 Sohn, seit 1964 wohnhaft in Rimbach

Dozentin für Kunstunterricht an der Kreisvolkshochschule



Begründerin der „Rimbacher Künstlergruppe“

1970 – 1984 Inhaberin des Rimbacher „Hobbyhäuschens“ bis heute frei künstlerisch tätig als Malerin und Zeichnerin

Gerda Luchterhand ist im Weschnitztal vor allem durch ihre Bilder mit Odenwälder Motiven bekannt geworden. Tusche-, Kohle- und Rötelzeichnungen zeigen Landschaften, Gebäude und dörfliche Ansichten. In Auftragsarbeit hat sie für manchen Hausbesitzer sein Anwesen dokumentiert, so auch etliche alte Fachwerkhäuser, die heute nicht mehr existieren. Ihre Motive hängen nicht nur in vielen Wohnzimmern, sie illustrieren auch verschiedene Veröffentlichungen. Für Lindenfels schuf sie „Nibelungen - Siegfriedstraße von Worms bis Würzburg“ für die Tourismusmesse Berlin und für die Buchveröffentlichung „Dir wunderschönes Weschnitztal“ Zeichnungen; die Texte in diesem Buch sind von Hans Schmidt, Rimbach.

Auch das Portraitzichnen zählt zu Gerda Luchterhands Stärken. So konnte sie sich schon nach Kriegsende mit Schnellportraits in amerikanischen Clubs etwas Geld verdienen. Sie ist jedoch auch Meisterin in anderen Techniken. Mit Pastellkreiden und Aquarellmalerei hat sie viele farbige Eindrücke von Reisen nach Norddeutschland, England, Italien und Frankreich mitgebracht und auch Landschaft und Szenen im Odenwald festgehalten.

Dank der Vermittlung von Helga Müller-Kotthaus aus Rimbach hat Gerda Luchterhand jetzt zahlreiche Bilder aus dem Weschnitztal an die Weschnitztalgemeinden verschenkt, wo sie in absehbarer Zeit zu sehen sein werden. Bereits ausgestellt sind die Birkenauer Motive, die in der Seniorenresidenz „Betreutes Wohnen“ am Bahnhof zu sehen sind. Daß Ihre Bilder bei den Gemeinden auf so großes Interesse gestossen sind, motiviert Frau Luchterhand weiterhin zu malen.



Gerda Luchterhand, Bauernhaus in Mengelbach, 1986, Aquarell



BIENE, IMKER, HONIG

Die Bienen erfüllen als ältestes Nutztier der Menschen eine der wichtigsten Aufgaben im Naturhaushalt. Sie bestäuben die Blüten z. B. der Obstbäume, und ermöglichen unter anderem so bei uns überhaupt erst die Apfelernte. Viele Wild- und Nutzpflanzen, indirekt auch viele Arten von Wildbienen und Schmetterlingen hängen von dieser unauffälligen, aber sehr wichtigen Arbeit ab.

In einzigartiger Sozialorganisation leben Bienen in Völkern. Für die erstaunlichen biologischen Details dieser Wesen empfiehlt es sich unter www.wikipedia.de das Stichwort „Bienen“ oder genauer „Westliche Honigbiene“ aufzuzufun.

Es gibt im Weschnitztal zahlreiche Imker und bei Spaziergängen sieht man bisweilen die Bienenstöcke in der Landschaft, die der Imker dort abgestellt hat, um eine bestimmte Tracht einbringen zu lassen. Angelockt von süßen Düften und bunten Blütenfarben sammeln die Bienen Nektar und Pollen der besuchten Pflanzen im Umkreis von rund 5 km um den Bienenstock. Auch Honigtau-tröpfchen (Waldhonig), die von Insekten auf Blättern und Baum-nadeln abgesetzt werden, tragen die Bienen in ihre sechseckigen Wabenzellen ein. Vielfaches Umlagern und Aufbereitung durch die Bienen lassen den Honig in den Waben ausreifen. Erst dann werden diese Wabenzellen mit einem Wachsdeckel verschlossen. Daran erkennt der Imker den richtigen Zeitpunkt für die Honig-ernte.

Honig hat viele gute Eigenschaften: Ob als Erkältungslinderung, Heuschnupfenprophylaxe, Steigerung von Leistungsfähigkeit (Energiespender), Genussmittel, naturbelassener Honig aus den Imkereien des Weschnitztales ist mehr als „nur“ ein Brotaufstrich. Verantwortung gegenüber den Bienen und Behutsamkeit ist in al-

len Veredelungsschritten mit dem wertvollen Sammelgut gefragt. Beim Schleudern und bei der Abfüllung wird der Honig nicht über Bienenstocktemperatur erwärmt, wohlwissend um die Sensibili-tät seiner kostbaren wertgebenden Inhaltsstoffe. Dabei ist Honig nicht gleich Honig: die Jahreszeit, das Wetter und die regionale Pflanzenwelt am Standort des Bienenvolkes prägen Duft und Far-be der entstehenden Honigsorte und ihr charakteristisches Aroma. Dafür sind unsere „Sonnenvögelchen“ selbst verantwortlich!

Kalt und schonend geschleudert fließt der Honig aus den entde-kelten Waben in ein großes Gefäß, wo er sich in Ruhe klären kann. Allmählich beginnt der natürliche Prozeß der Kristallisiati-on. Nun ist die Kunst der Imker gefragt: durch langsames und mehrmaliges Rühren im Behälter fördern sie die Bildung sehr feiner Honigkristalle. Diese geben dem cremigen Blütenhonig sei-ne erwünschte cremigzarte Konsistenz und verleihen einen perl-muttartig schimmernden Glanz. Naturbelassen nach Blütenstand und -folge unvermischt, wie von den Bienen aus der Blütenviel-falt der Natur komponiert, wird der Honig in das Glas gefüllt. Weschnitztaler Honig ist so abwechslungsreich und lebendig wie die Landschaft, in der die Bienen fliegen. Liegen im Frühling Wiesen und Weiden im Flugbereich der Bienen, so entsteht ein Frühlings-blütenhonig mit Zier-/Wildkirschen, Löwenzahn und Schwarz-dornaroma. Fliegen die Bienen in Schlehenhecken und Streuobst-gärten, so findet sich ein feines marzipanartiges Steinobstaroma im geernteten Honig wieder. Unsere Esskastanie (Edelkastanie) ist ebenso einmalig wie Akazie/Robinie und andere Trachten. Wald-honig ist rarer, Blütenhonig häufiger in unserer unmittelbaren Um-gebung anzutreffen.

Bienen hautnah erleben

Beim Imker Gerd Walter können Sie das Innenleben eines Bienenvolkes mit Königin sehen und Honig schleudern.

Vortrag mit Demonstration

Samstag 24. Mai 2008, jew. zur vollen Stunde von 13:00-17:00h
Mörtenbach-Bettenbach Nr.19



IMKEREI WAGNER

Qualität direkt vom Imker: 7 Sorten Honig
Propolis Creme und Tinktur - Gelee Royal

Vinzenz und Carmen Wagner

Krumbacher Straße 31 64658 Fürth 06253 3513

WESCHNITZTÄLER IMKER

Werner Balmes

Wiesenstr. 8 64689 Hammelbach
06253 / 5879

Helmut Eckert

Zotzenbacher Weg 9 64668 Rimbach
06253 / 84693

Richard Eberle

Oberforststr. 14 64658 Lörzenbach
06253 / 84289

Robert Fleschhut

Steinbacherstr. 56 64658 Fürth
06253 / 948456

Fritz Fuhr

Im Langen Morgen 69448 Reisen
06209 / 3127

Georg Gözl

Hardweg 9 64689 Unterscharbach
06207 / 5417

Hans Guthier

Guldenklinger Höhe 64646 Heppenheim
06252 / 3542

Rudolf Haas

Im Gehklingen 55 64668 Rimbach
06253 / 6112

Jürgen Hertinger

Bachgasse 4a 64668 Zotzenbach
06253 / 6517

Naturbelassener Odenwaldhonig von der Imkerei Ihrig

Unser Honig ist „Kinder-Pausenbrot-gerecht“: Verschiedene Sorten, cremig gerührt oder flüssig. Wir machen für Sie auch Geschenkverpackungen und individuelle Etiketten, bitte anfragen.

Imkerei Ihrig
Weinbergstr. 43
69488 Birkenau/Nieder-Liebersbach
eMail: honig@edigroup.de
Telefon: 06201 32763
Internet: <http://honig.multiutil.de>



Helmut Klein

Pfadwiesenstr. 9 69509 Mörlenbach
06209 / 6602

Volker Kosmehl

Im Gehklingen 45 64668 Rimbach
06253 / 6473

Richard Krämer

Heideweg 4 69509 Bonsweiher
06209 / 1615

Peter Melzer

Ofenbergstr. 6 69509 Mörlenbach

Hermann Öhlschläger

Mörlenbachstr. 21 69483 Wald-Michelbach
06207 / 3298

Mecit Ozkülaber

Am Kurpark 5 64689 Gras-Ellenbach
06207 / 82859

Walter Pardonner

Hauptstr. 66 64668 Zotzenbach
06253 / 84968

Karl Spilger

Fuhrshöfe 64668 Rimbach
06253 / 7801

Andreas Schindler

Schweitzer Str. 4 64668 Rimbach
06253 / 970911

Curt Schneider

2. Preis bei der Honigprüfung des hessischen Imkerverbandes auf dem 39. hessischen Imkertag in Gelnhausen am 13. 4. 2008
Im Rosenstock 29 64668 Albersbach
06253 / 6773

Peter Stegmann

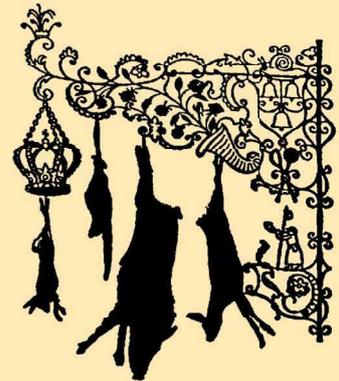
Kettelerstr. 13 64658 Fürth
06253 / 1442

Ingemar Wolf

Waldstr.2 69509 Bonsweiher
06209 / 8900

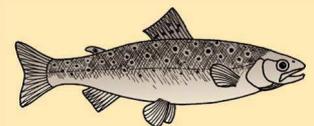
Josef Wolk

Hauptstr. 84 69509 Weiher
06209 / 1784

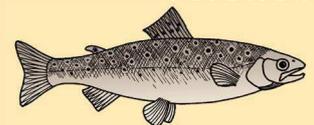


Gasthaus
ARONE

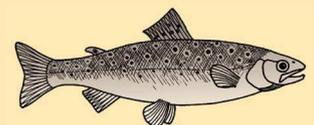
Seit 1840
in Familienbesitz



Tip des Monats:
fangfrische
Odenwälder
Forellen



Unser Service:
auf Wunsch
wird filetiert



Dienstag
und Mittwoch
Ruhetag

Mörlenbach
06209 4289
Pia & Bill
Helferich-Little





Von links: Sonja Fritsch, Gisela Mieslinger, Gabi Stief, Gabi Michel-Mieslinger, Conny Sommer

KLEIDERKAMMER DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES

Seit über zehn Jahren gibt es in Mörtenbach eine Kleiderkammer des Deutschen Roten Kreuzes.

In einem Interview stellen sich die ehrenamtlichen Helfer vor.

Wie kam es zur Gründung der Kleiderkammer?

Die Bereitschaft des DRK Mörtenbach führte viele Jahre lang zweimal pro Jahr eine Kleidersammlung durch. Dabei entdeckten wir immer wieder sehr gut erhaltene Kleidungsstücke und Bettwäsche. Diese wollten wir direkt hier vor Ort sortieren und an Bedürftige weitergeben, quasi Hilfe vor Ort. Nach langer Suche fanden wir in der Grundschule eine freie Garage, und konnten dort mit tatkräftiger Unterstützung der Bauhofmitarbeiter die erste Kleiderkammer im Weschnitztal eröffnen. Das war im Januar 1997.

Die Kleiderkammer ist ja seit einigen Jahren in der Boveristrasse in einem ehemaligen Asylantenwohnheim untergebracht, oder?

Ja, denn schon nach kurzer Zeit stellte sich die Garage als wenig geeignet heraus. Die Kunden, welche damals noch über Vermittlung der einzelnen Sozialämter zu uns kamen, mussten bei jedem Wetter unter freiem Himmel warten, der Raum war wenig ansprechend und unbeheizt, es zog an allen Ecken. Im Winter konnten wir nur mit Fleecepullover und Handschuhen arbeiten. Ausserdem wurde der Platz zu eng. Wir bekamen immer mehr Spenden und so

wurde die Auswahl größer, aber der Raum immer enger. Als dann hier dieses Haus frei wurde, bekamen wir es von der Gemeinde Mörlenbach zur Verfügung gestellt. Jetzt haben wir wesentlich mehr Platz, können effektiver arbeiten und auch unsere Kunden fühlen sich wohler. Unser Angebot konnten wir auch erweitern.

Stichwort Angebot: was findet man so in der Kleiderkammer und wie kommen die Sachen in die Regale?

Wie alle Kleiderkammern im Kreis Bergstrasse leben auch wir von Spenden, die jeden Donnerstag abgegeben werden können. Dann sind unsere Helfer damit beschäftigt, zu sortieren, sichten, kontrollieren, teilweise zu waschen und dann die Regale aufzufüllen. Wir nehmen alles an, was noch gut erhalten und tragbar ist, von Geschirr, Spielwaren, Kuscheltieren, Kleidung, Teppichen, Matratzen, Bettwäsche, Decken, bis hin zu Einrichtungen, Lampen und Dekorationsartikeln.

Manchmal finden wir auch Außergewöhnliches in den Säcken, welche unter der Woche in unseren Container hier direkt vor der Kleiderkammer eingeworfen werden. Einmal sogar ein Brautkleid mit allem Zubehör, und dabei die zerrissenen Hochzeitsbilder. Da mussten wir schon schmunzeln. Oder wir erhielten den Anruf einer Frau, welche versehentlich ihr Handy in den Container mit entsorgt hatte.

Jede abgegebene Spende wird sortiert, erst in die Bereiche Erwachsene, Kinder und Haushalt, dann in verschiedene Größen und zum Schluss in die Regale und Schränke. Leider sind einige wenige Sachen so verschmutzt oder kaputt, dass wir sie nicht mehr weitergeben können, diese landen dann im Reisswolf. Das ist aber eher die Ausnahme. So konnten wir seit 1997 zum Beispiel über 180.000 Teile an weit über 24.500 Personen weitergeben. Diese Zahlen machen schon stolz, vor allem wenn man bedenkt, dass wir dies alles nebenbei und ehrenamtlich tun.

Und das nur in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr an einem Donnerstag pro Woche? Wie ist das zu bewältigen?

Garnicht, denn diese Zeit ist nur die Öffnungszeiten der Kleiderkammer. Wir sind viel öfter hier im Haus, eigentlich ist jeden Tag mindestens eine von uns hier am Sortieren oder Auffüllen. Wenn wir Möbel angeboten bekommen, gehen wir oft direkt vor Ort und schauen uns die Sachen aufgebaut an. Dann können diese auch sehr oft direkt weitervermittelt werden.

Wer kann als Kunde in die Kleiderkammer kommen? Ist das nur ein ganz bestimmter Personenkreis?

Jeder kann zu uns kommen! Egal ob Single oder Grossfamilie, aus Deutschland, Europa oder noch weiter weg, unsere Tür steht jedem offen.

Wir arbeiten eng mit Beratungsstellen der Kirchen oder Gemeinden zusammen, mit Hilfsverbänden und anderen sozialen Einrichtungen und unterstützen auch Hilfeaufrufe anderer Organisationen. So konnten wir nach dem Tsunami viele Decken und Bekleidungsgegenstände nach Indien und Sri Lanka weitergeben. Auch Kinderheime in Bulgarien, Rumänien, Polen, Russland, Afghanistan und dem Irak bekamen Kleidung von uns. Einmal im Jahr senden wir Materialspenden an eine Hilfsorganisation auf Sri Lanka, welche eine Schule für Kinder aus dem Tsunamigebiet unterhält. Auch nach den verheerenden Überschwemmungen in den USA konnten wir helfen.

Hier direkt vor Ort durften wir schon Familien, die bei einem Wohnungsbrand alles verloren hatten, mit dem Nötigsten weiterhelfen. In der täglichen Arbeit ist es manchmal eine Kleinigkeit, die Kinderaugen zum Leuchten bringt. Wenn zum Beispiel der Verein zum Zelten fährt und wir einem Jungen mit einem Schlafsack und einer Luftmatratze zur Teilnahme verhelfen können. Oder eine Familie, die Kinder von einer anderen Familie aufnimmt, weil dort die Mutter erkrankt ist und dann weder Bettchen noch passende Kleidung hat. Das macht dann unsere Arbeit so wichtig und wertvoll.

Wieviele Helfer bewältigen diese ganze Arbeit?

Unser Team ist bunt zusammengewürfelt. Leiterin der Kleiderkammer ist Frau Gabi Stief, ihre Stellvertreterin Gabi Michel-Mieslinger. Beide sind von Anfang an dabei und schon lange Jahre Mitglieder im DRK. Den Beiden zur Seite stehen Conny Sommer, Petra Steiner, Sonja Fritsch, Gisela Mieslinger, Werner Schober und Valeria Sauer. In den letzten Jahren haben wir zusammen über 25.000 Stunden für die Kleiderkammer gearbeitet, ehrenamtlich, versteht sich!

Die Kleiderkammer befindet sich in der Boveristrasse in Mörlenbach (neben dem Bauhof) und ist jeden Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Telefon 06209/1332.

Alles rund ums Buch!

Der Buchladen

Auf Schusters Rappen...

Odenwald-Wanderkarten 1:20 000
Beste Orientierung unterwegs
- mit Tourenvorschlägen
z.B.: Blatt 4 Rodensteiner Land
Blatt 8 Bergstrasse-Weschnitztal
Blatt 9 Der Überwald

Birkenau, Hauptstr. 87, Telefon: 0 62 01- 846 33 15
Der Buchladen Inh. A. Ohlig

Mörlenbach, Fürther Str. 10, Telefon: 0 62 09- 6814
Internet: www.derbuchladen.info



Jugend Musik Schule

der Gemeinden des Überwaldes
und des Weschnitztales e. V.

TAG DER OFFENEN TÜR

Instrumente ausprobieren – Mitspielen - Zuhören

Der diesjährige Tag der offenen Tür der Jugendmusikschule findet in Kombination mit dem Ensemblekonzert im Bürgerhaus Mörlenbach statt. Wie man zu dem kommt, was die fortgeschrittenen Schüler am Abend zeigen, darüber können sich unsere kleineren Schüler und neue Interessenten während der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr informieren. Alle Instrumentengattungen von Bläsern über Streicher bis hin zu Tasteninstrumenten, Schlagzeug und dem vokalen Bereich – alles kann ausprobiert und angehört werden. Kleine Aufführungen der Früherziehungs- und anderer Gruppen bieten farbenreiche Abwechslung. Unsere Lehrkräfte stehen in dieser Zeit Groß und Klein gerne für alle Fragen zur Verfügung. Ein genauer Ablaufplan des Tages der offenen Tür wird rechtzeitig in den Tageszeitungen bekannt gegeben.

Ensemblekonzert

Weit über 100 Schüler beim großen Ensemblekonzert

Eine der wichtigsten Aufgaben der JMS ist das Arbeiten mit Ensembles. Dieses nonverbale Arbeiten in der Gruppe fördert nicht nur das musikalische sondern auch das soziale Miteinander. Auf der Grundlage des gemeinsamen Notentextes wird Hören und Zuhören, das sich Einordnen und das zu seiner Stimme stehen geübt. Solistische Passagen wechseln sich ab mit dem gemeinsamen Musizieren – einem guten Gespräch vergleichbar.

Um diese Erfahrung den Schülern zu ermöglichen, veranstaltet die JMS alle zwei Jahre ein großes Ensemblekonzert, das nicht nur für die Lehrkräfte einen großen zusätzlichen Einsatz, sondern auch für die Schule eine finanzielle Mehrbelastung bedeutet. Dies ist jedoch um so mehr gerechtfertigt, da mit weit über 100 Schülern fast alle Ensembles und Gruppierungen teilnehmen können. Angefangen von „Alter Musik“ des 12. Jahrhunderts bis zu modernen Perkussion Ensembles, alle Blockflöten, Holzbläser-, Blechbläser-, Streichergruppen sind mit dabei. Im Gegensatz zu dem Konzert von vor 2 Jahren wird dieses Jahr auch auf vokale Beiträge großer Wert gelegt. Höhepunkt und Schluss der Veranstaltung stellen 3 Sätze aus der Peer Gynt Orchestersuite des norwegischen Komponisten Edvard Grieg, dar.

Die Musikschule lädt Eltern, Verwandte und die interessierte Öffentlichkeit herzlich zu diesem abwechslungsreichen Abend ein und freut sich auf Ihr Kommen. Der Eintritt ist kostenlos, um Spenden wird gebeten.

Bürgerhaus Mörlenbach, Beginn 19:30 Uhr, Einlass 18:45 Uhr

KLEINANZEIGEN

Viscantia Yoga Odenwald

Anja Helferich, Fürth-Krumbach, Telefon 06253-21884

Kurszeiten: Dienstag 20:00 - 21:30 Uhr; Donnerstag 9:30 - 11:00 Uhr

(Yoga für den Rücken) und 19:30 - 21:00 Uhr

Kostenlose Probestunde jederzeit möglich.

Online-Veranstaltungskalender für das Weschnitztal:

www.remso.de/weschnitztal.htm Holen Sie sich Ihre Region, Ihre Stadt oder Ihren Verein aktuell auf Ihre Homepage!

Kleinanzeigen im Weschnitz-Blitz kosten 5 € für 200 Zeichen. Man kann sie entweder online aufgeben unter www.weschnitz-blitz.de und 5 € überweisen oder den Text im Umschlag mit einem 5 €-Schein an die Redaktion senden.

Adresse: Weschnitz-Blitz, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach



Landgasthof Pension

Zur Mühle

Hauptstraße 129 69509 Mörlenbach/Weiher

30. April: Tanz in den Mai ab 20:00 Uhr

11. Mai: Muttertags – Brunch ab 10:30 Uhr
inkl. Sektempfang und warmer Getränke 17,50

Telefon : 06209/1634 www.muehle-weiher.de

täglich ab 16:00 Uhr, sonntags ab 12:00 Uhr, Mittwoch Ruhetag

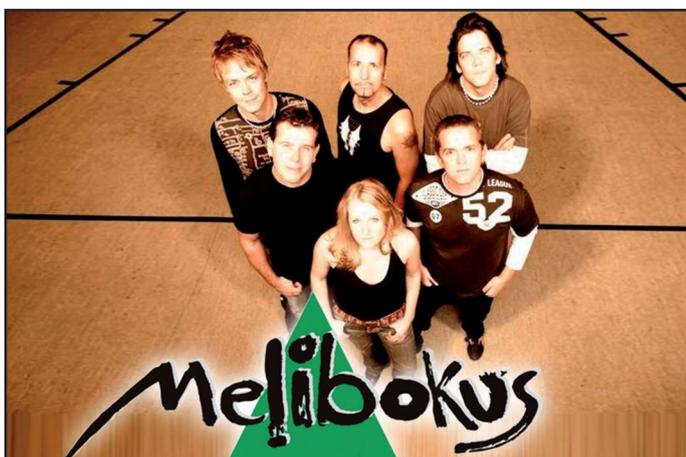
RIMBACHER PFINGSTMARKT

Am Pfingstwochenende zwischen dem 9. und 13. Mai 2008 findet in Rimbach der traditionelle Pfingstmarkt statt.

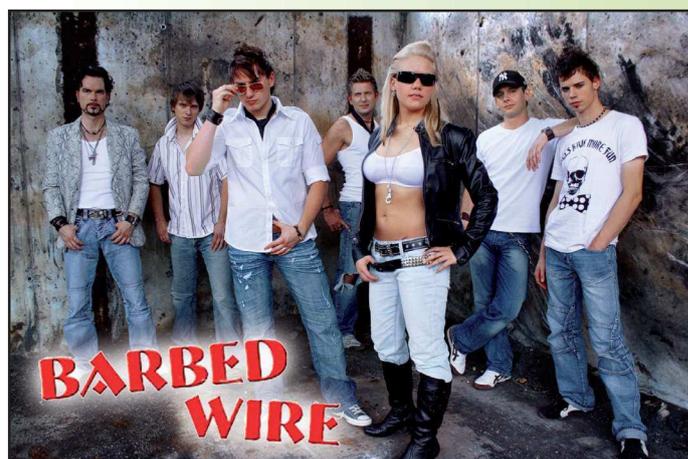
Im Festzelt werden auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Musikgruppen für Stimmung sorgen. Seit 1996 z. B. tourt MEGABITE aus Franken. Alle Mitglieder der Band leben ausschließlich von der Musik und das fällt jedem Zuhörer schon bei den ersten paar Tönen auf, denn die Fünf von MB beherrschen ihre Instrumente perfekt und bieten somit eine solide Grundlage für eine energiegeladene Rockparty. MegaBite zelebriert moderne Rockmusik in all ihren Facetten. Von Sportfreunde Stiller bis Metallica, von den Onkelz bis Linkin Park, über die Ärzte bis Rammstein!



Auch MELIBOKUS ist mit professionellen Musikern besetzt, die nach Jahren in dieser Konstellation ein perfekt eingespieltes Team ergeben. Das überlegt zusammengestellte Programm ist vollgepackt mit eingängiger Rock & Pop-Musik von heute, Rockhymnen der 80er Jahre und Dance-Klassikern aus den 70ern. Mit diesem Musik-Konzept schafft es MELIBOKUS immer den Funken überspringen zu lassen. Ob zuhören und genießen oder mitfeiern und tanzen, MELIBOKUS überzeugt gekonnt und vielseitig jedes Publikum.



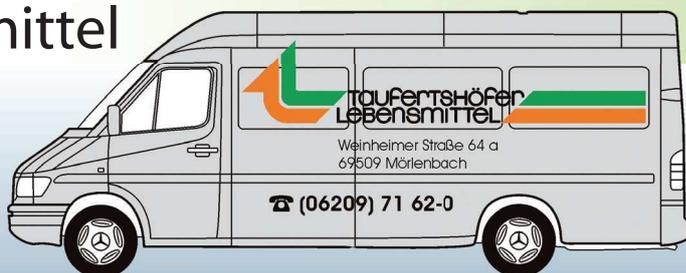
Die Kunst der Coverband BARBED WIRE liegt nicht darin, „nur“ nachzuspielen – sie setzt durch ihren Sound, die Lichtshow und die Performance eigene Maßstäbe. Während dem Live-Auftritt bietet BARBED WIRE dem Publikum nicht nur ein mitreißendes Konzert, sondern auch perfekt inszenierte Showeinlagen sowie Kostümwechsel zu speziellen Songs. Das musikalische Repertoire reicht von den aktuellen Charts über alte Rockklassiker bis hin zu Eigeninterpretationen populärer Songs.



Am Pfingstmontag findet im Festzelt ein Gottesdienst statt. Zum Ausklang des Pfingstmarktes darf der Handwerkerfrühschoppen am Dienstag nicht fehlen.

Taufertshöfer Lebensmittel

Hans Taufertshöfer GmbH
Weinheimerstraße 64 a
69509 Mörlenbach
Telefon 06209 - 7162-0
Öffnungszeiten: Mo - Fr 7:00 - 17:00 Uhr
Sa 7:00 - 13.00 Uhr



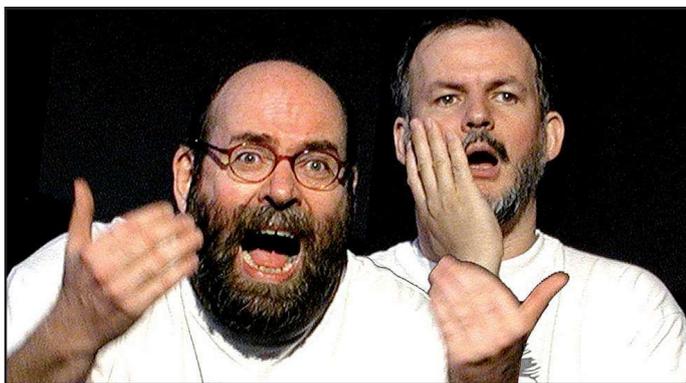
ABEND DER BLASMUSIK 2008

(Mörlnbach) Die Feuerwehrkapelle Mörlnbach richtet in diesem Jahr den Abend der Blasmusik im Bürgerhaus aus und spannt zusammen mit den Weihklinger Buben aus Ober-Mumbach ein musikalisches Band rum um den Globus.

Nicht nur Märsche, Polkas und Walzer werden zu hören sein, die Blasmusik beschränkt sich längst nicht mehr nur auf die sogenannte „dicke Backe Musik“. Rock, Swing und mitreisende Rhythmen aus Mittel- und Südamerika runden das Programm ab.

Ein weiteres Highlight bildet eine Musikergruppe der Feuerwehrkapelle Mörlnbach, die mit Gitarre, E-Bass, Piano, Saxophon, Posaune, Trompete und Schlagzeug Stücke von Gleen Miller bis Deep Purple interpretiert.

Freuen Sie sich auf den Abend der Blasmusik am 10. Mai 2008 ab 20:00 Uhr im Bürgerhaus Mörlnbach!



1. BABENHÄUSER PFARRERKABARETT

(Ellenbach) Der TSV Ellenbach präsentiert am Pfingstsonntag das 1. Babenhäuser Pfarrerkabarett in der Ellenbacher TSV-Halle.

Was hat Goliath denn gemacht? Wenn man es mal vorurteilsfrei betrachtet, hat der Mann seinen Job gemacht und dabei primitives, macho-haftes Drohgebaren zur Schau gestellt. Und weiter? Das machen auch heute noch die meisten Männer jeden Tag im Büro. Goliath jedoch hat dafür von einem hinterlistigen Zwerg mit einem fiesem Trick ordentlich was auf die Zwölf bekommen. (Das kommt im Büro eher selten vor, weil der hinterlistige Zwerg bisweilen der Chef ist und Goliath sein Angestellter. Angestellte werden normalerweise nicht getötet.) Die Frage ist doch: Ist das Leben immer fair zu uns? Du gibst dein Bestes und irgendeiner kommt und knockt dich aus. Goliath - ein Verlierer wie Du und ich?! Diesen und anderen Fragen geht das „Erste Allgemeine Babenhäuser Pfarrer(!)-Kabarett“ in seinem sechsten Programm nach und wird sie wieder nicht beantworten. Das aber mit aller Konsequenz. Versprochen!

Kartenreservierung: 06253/4495; Vorverkauf: Montags von 20:00 bis 21:00 Uhr in der TSV-Halle in Ellenbach.

10. Mai 2008, Ellenbacher TSV-Halle, Einlaß ab 18:00 Uhr, Beginn 19:30 Uhr, Eintritt: 15 Euro

PAULA MODERSOHN-BECKER

(Birkenau) Gedenkabend zum 100. Todestag von Paula Modersohn-Becker mit Olga Rothmann: Die Begegnung zwischen Paula Becker-Modersohn und Rainer Maria Rilke gehört zu den großen faszinierenden Künstlerfreundschaften des 20. Jahrhunderts.

Die Tagebücher und Briefe der beiden sind Dokumente von hohem literarischem Wert und zeigen die wechselseitige Befruchtung.

Dieser Abend zum 100. Todestag der so früh verstorbenen Malerin wird zu den vielen Selbstporträts, die die Künstlerin gemalt hat, ein weiteres hinzufügen, eines aus Worten - ihren eigenen Worten, Texten und Briefen.

Der Spiegel, der das eigene Bild erst zur vollkommenen Klarheit gelangen lässt, ist Rainer Maria Rilke, der über die Begegnung mit Paula Modersohn-Becker sagte: Ich bin Echo. Und Sie waren ein großer Klang, dessen letzte Silben ich von fernher wiederhole. Durch die über den Tod hinausreichende Präsenz der Freundin konnte Rilke ihr Vermächtnis in seinem Werk vollenden.

Olga Rothmann arbeitete nach einem Literaturstudium als Bibliothekarin an der Universitätsbibliothek Mannheim und hat nebenher Unterricht in Stimmbildung und Sprachgestaltung absolviert. Sie ist in Birkenau u.a. durch ihre Abende über Schiller und Mörike bekannt.

Der Kulturverein Birkenau lädt zu diesem Abend am Mittwoch, 28. Mai 2008, um 20:00 Uhr, ins Alte Rathaus Birkenau, Obergasse, herzlich ein.

MÄRCHENWIRKSTATT

(Bonsweiher) „Erzähl uns noch ein Märchen, Silay!“ Gebannt lauschen die Kinder Silay, der Märchenerzählerin. Die Kinder sitzen auf einer Felsengruppe am Rande einer sonnigen Wiese. Vor ihnen der wunderbare Blick auf den sagenumwobenen Odenwald. - Silay mit ihrem Team bietet in diesem Jahr im Weschnitztal ein naturnahes und kreatives Erlebnisprogramm für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Seit 2007 lebt die Märchenerzählerin, Natur- und Brauchtumskünstlerin in Mörlnbach.

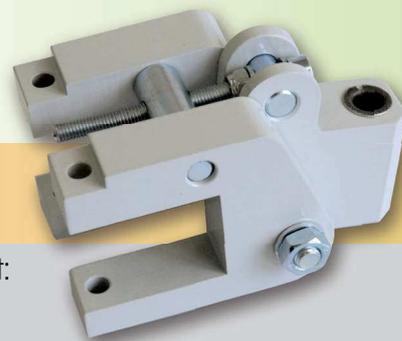
Die Märchenwerkstatt verbindet die Welt der Märchen mit den Elementen der Natur. Die Sechs- bis Achtjährigen lassen die Märchenwelt lebendig werden. Sie entdecken rund um Bonsweiher und die Juhöhe mystische Märchenplätze und -wesen. Über das gemeinsame Erleben und Spielen im Wald, auch Theaterspielen, lernen die Kinder mit Spaß und Freude. Aus einzigartigem Naturmaterial wird zusammen Kostbares gestaltet und gebaut. Unterwegs wird altes Baum- und Kräuterwissen vermittelt und probiert, was die Natur uns schenkt.

Märchenwerkstatt am 24. Mai in Bonsweiher

Telefon 06209-798887 www.maerchenreich.com



Herr Probst (rechts) und Herr Dörsam vom Leitungsteam sind zu recht stolz auf die produktiven Leistungen in der Werkstatt für Behinderte



Komplexer als man denkt:
die Erzeugnisse der WFB

Die Auftragsbereiche für unsere Behinderten Mitarbeiter sind breit gefächert. So arbeiten im Garten- und Landschaftsbereich – Rasen mähen, Hecken schneiden, Baumschnitt, Bäume fällen, etc.- unsere Mitarbeiter für diverse Privatkunden, Kreis und Kommunen. Unsere Produktionsgruppen erledigen ein breites Spektrum an Arbeiten für die unterschiedlichsten Firmen im Umkreis. Dazu zählen Verpackungs-, Montage- und Konfektionierungsarbeiten, Kabellötarbeiten, Borstensortierarbeiten, Niet- und Zuschnittarbeiten, Säge- und Gewindearbeiten, Gewindeschneidarbeiten, Einpressarbeiten, Biegearbeiten, Drehteile herstellen, Armaturen montieren, Herstellung von Mustermappen und -karten und das Bündeln von Prospekten nach Verteilerplan.

20 JAHRE WERKSTATT 10 JAHRE WOHNSTÄTTE

Die Behindertenhilfe Bergstraße gGmbH feiert am 17. und 18. Mai in Fürth.

Am Samstag, den 17. 5. 2008, findet von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr eine Ausstellung statt: Menschen mit geistiger Behinderung zeigen Ihre künstlerischen Arbeiten. Umrahmt wird dies durch die integrative Rockband – „Hoffmann-Projekt“. Für Getränke, Kaffee und Kuchen ist ebenfalls gesorgt.

Am Sonntag, den 18. 5. 2008 beginnt ab 11:00 Uhr das Sommerfest auf dem Gelände der Behindertenhilfe Bergstraße in Fürth. Mit dem Sommerfest ist auch ein Tag der offenen Tür verbunden, bei dem sich die Besucher ein umfassendes Bild über die Arbeit der Menschen mit Behinderung machen können, dazu gibt es sachkundige Führungen durch die Räumlichkeiten der Werkstatt.

Um 11:00 Uhr eröffnet die Katholische Kirchenmusikkapelle unter Leitung von Berthold Lannert die Veranstaltung. Im Anschluss begleitet Wolfgang Fütterer bis 17:00 Uhr durch das Programm. Auf unsere Besucher warten eine Theateraufführung, ein Märchen-Medley, auf unsere kleinen Gäste ein Spiele-Parcours und vieles mehr. Natürlich gibt es auch Leckeres zu Essen und zu Trinken.

Der Werkstattleiter, Herr Probst und sein Team laden alle Geschäftspartner, Freunde, Nachbarn und Interessierte zu diesem Jubiläumsfest und Tag der offenen Tür ein und freuen sich über eine rege Teilnahme. Über Kuchenspenden fürs Büffet freuen wir uns und bedanken uns schon im Voraus bei allen Backfreudigen! Hierfür bitte unter der Telefonnummer 06253/20090 anrufen.



Im Kreisgebiet ist die Behindertenhilfe Bergstraße gGmbH zuständig für die Rehabilitation und berufliche Integration geistig- und mehrfachbehinderter Menschen. Zurzeit beschäftigen, betreuen und fördern wir 450 Personen in 2 Werkstätten und Außenstellen. Außerdem unterhalten wir fünf Wohnstätten im Kreisgebiet.

In Fürth werden zurzeit 185 Menschen mit den unterschiedlichsten Behinderungen beschäftigt, gefördert und betreut. Gleichzeitig besteht auf dem Grundstück eine Wohnstätte mit 30 Plätzen. Mehr Informationen unter www.bh-b.de

900 JAHRE GELEBT - DIE ERLENBACHER MUSEUMSSCHEUNE

Eine Museumsführung mit Herrn Kurt Rettig und Herrn Heinz Emig



Vorbildlicher Einsatz fürs Museum: Kurt Rettig



Viel zu entdecken: z. B. dieses mehrstöckige Puppenhaus

Entstehung

1994, anlässlich der 900-Jahr Feier in Erlenbach, kam die Idee auf, eine Ausstellung zu organisieren, die Gegenstände des alltäglichen Lebens aus der Geschichte des Dorfes zeigen sollte. Erlenbacher Familien trugen eine Vielzahl an Exponaten zusammen, die Auskunft über Leben und Arbeit in den letzten 300 Jahren geben konnten. Familie Essinger stellte ihre Scheune zur Verfügung, die von Erlenbacher Bürgern in Eigenleistung als Ausstellungsraum ausgebaut wurde. Die Gemeinde Fürth steuerte das Material bei.

Das Interesse der Besucher war so groß, dass eine Verlängerung der Ausstellung beschlossen wurde. Inzwischen geht das Museum auf sein 15. Jahr zu und kann auf ca. 70 000 Besucher zurückblicken. Die Gemeinde Fürth hat die Scheune längerfristig angemietet. Eine Interessengemeinschaft von ca. 10 Erlenbacher Bürgern betreut das Museum in ehrenamtlichem Engagement. Sie hat inzwischen so viele Ausstellungsstücke gesammelt, dass sie das Museum gerne erweitern würde. Die Scheune bietet Platz für einen zweistöckigen Ausbau, es mangelt jedoch noch am nötigen Geld.

Neueröffnung: Lassen Sie sich von einem einmaligen Ambiente überraschen!



Michels Indoor Biergarten
Getränkevertrieb Michael Knapp GmbH

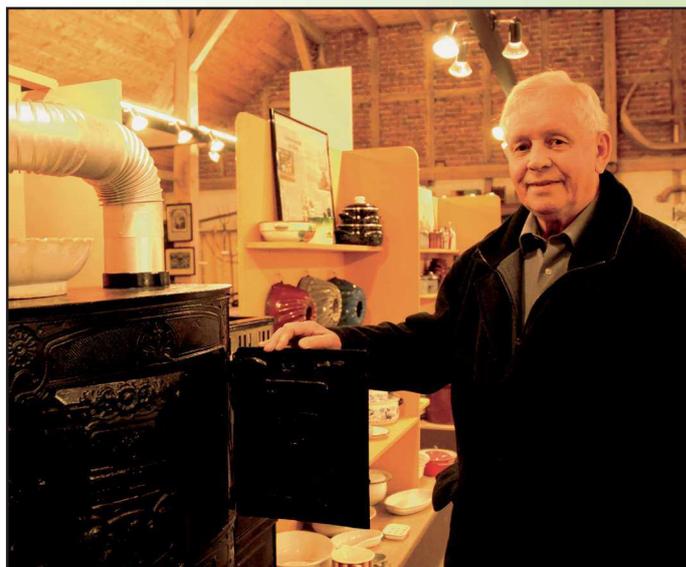


Öffnungszeiten:
Freitag und Samstag
ab 18:00 Uhr

Carl-Benz-Straße 6 69509 Mörlenbach Telefon: 06209/5874 www.michelsbiergarten.de



Gut ausgeleuchtet und gut arrangiert: Blick ins Museum



Sorgt für die politische Unterstützung: Heinz Emig

Was gibt es zu sehen?

Das Museum zeigt Geschirr und Gerätschaften aus dem bäuerlichen Haushalt der vergangenen Jahrhunderte. Werkzeuge zur Milchverarbeitung zu Butter und Käse, zum Waschen von Kleidung, zum Herstellen von Garnen und Textilien und natürlich vielerlei Gegenstände „rund ums Essen“ geben einen Eindruck davon, wie schwer, aber auch wie spezialisiert die Arbeit der Bäuerinnen und Hausfrauen war.

Von im Dorf ansässigen Handwerkern konnte noch einiges an Werkzeugen bewahrt werden, darunter auch aus Berufen, die heute am Verschwinden (Schuhmacher) oder schon ausgestorben (Wagner) sind.

Alte Instrumente zeugen davon, dass in Erlenbach schon immer gerne musiziert wurde. Das älteste Ausstellungsstück ist ein Rechenbuch aus dem Jahr 1696.

Auch die Zeit des 3. Reiches und des 2. Weltkrieges ist in der Ausstellung repräsentiert, z. B. durch Orden und Parteiabzeichen. Hierfür wurden die Organisatoren des öfteren heftig kritisiert. Trotzdem haben sie sich bewußt dafür entschieden, diesen Teil

unserer Geschichte nicht auszuklammern und zu verleugnen.

Die neuesten Stücke des Museums sind sechs „Stockwerköfen“ aus verschiedenen Epochen, die von Herrn Rettig sorgfältig restauriert wurden und die Erstaunen darüber auslösen, wie raffiniert und gut durchdacht die Heiz- und Kochtechnik schon früher war.

Aber:

es soll hier nicht alles verraten werden. Noch viel mehr Interessantes gibt es zu sehen, ein Besuch lohnt sich allemal. Zu den Öffnungszeiten ist jeweils ein kompetenter „Museumswärter“ anwesend, der Auskunft zu den Exponaten geben kann. Auch Führungen werden auf Wunsch durchgeführt. Ansprechpartner ist Herr Kurt Rettig Tel. 06253 / 3384 oder das Gasthaus zum Schorsch 06253 /932363

Öffnungszeiten: von Karfreitag bis 1. Advent an jedem Sonn- und Feiertag von 14:00 – 18:00 Uhr, der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Die Museumsscheune liegt gegenüber vom Parkplatz am Tierpark Erlenbach.

Elektro KOHL

Kirchgasse 4
69509 Mörlenbach
06209 8204

Ein Grund mehr...

Ihr Fachhändler bietet:

- Fundierte Fach- und Produktkenntnis
- Persönliche Beratung
- Soliden, freundlichen Kundendienst
- Schnelle, unkomplizierte Abwicklung
- Service auch nach dem Kauf



Diverse Geräte und Fabrikate:

- Waschautomaten
- Geschirrspüler
- Trockner
- Beleuchtungskörper
- Kühlschränke
- Gefriergeräte
- Elektro-Herde
- Kleingeräte

Termine

Die hier veröffentlichten Termine sind das Ergebnis einer sorgfältigen Recherche in unterschiedlichen Quellen, erheben aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Hilfe unserer Leser wird dieser Veranstaltungskalender immer vollständiger.

Donnerstag

1. Mai

Maifeier mit den „Swinging Cords“

Ellenbacher Vereine

10:00 Uhr

Ellenbacher Scheune

Freitag

2. Mai

Die 3 Rudis

Matz Scheid, Gag Geisinger und Manfred Maser mit Songs, Gags und Stories

Hard-Backbord aus Bremen

Shanties und Geschichten
www.kultuhr-pur.de

Einlass 18:30 - Beginn 20:00

Gasthaus Zum Schorsch,
Erlenbach

Mittwoch

7. Mai

Chorkonzert: Lesedi Show Choir aus Südafrika und Afrikachor Mokolè aus Heidelberg

Der Lesedi Show Choir ist der erste gemischte Chor aus Schwarz und Weiß: 35 schwarze und 5 weiße junge Menschen zwischen 19 und 29 Jahren singen unter Leitung der renommierten Chorleiterin Lhente-Mari Grimbeek-Pitout

19:30 Uhr

Evang. Kirche Fürth

Donnerstag

8. Mai

Flower Power Music Show

Rainer Schindler:
gesang & gitarre

Adax Dörsam:
gitarre & gesang

Unvergessene Songs der Beatles und der Stones,

der Kinks und Troggs, der Animals, Moody Blues und von Dave, Dee, Dozy, Bicky, Mick & Tich.

VVK: www.altedruckerei.com
oder 06201 - 813 45

20:00 Uhr

Alte Druckerei
Friedrichstraße 24
69469 Weinheim

Samstag

10. Mai

Abend der Blasmusik

mit der Feuerwehrcapelle

Mörtenbach und den

Weihklinger Buben aus

Ober-Mumbach

(siehe Magazin Seite 12)

20:00 Uhr

Bürgerhaus Mörtenbach

Samstag

10. Mai

Erstes Allgemeines Babenhäuser Pfarrerkabarett: Kopf hoch, Goliath!

www.pfarrerkabarett.de

Vvk montags von 20 - 21 Uhr

in der TSV- Halle Ellenbach

oder unter 06253/4495

(siehe Magazin Seite 12)

19:30 Uhr Einlass ab 18:00

TSV Halle Ellenbach

Sie wissen noch mehr Kultur-Termine?

Bitte mailen Sie uns als Veranstalter unter termine@weschnitz-blitz.de was Sie gerne hier lesen würden!

Danke schön!

Panoramastraße 1
69509 Mörtenbach
Tel. 06209-8396, Fax 1083
info@ehmanngravuren.de
www.ehmanngravuren.de

Ehmann Gravuren

**Ihr Partner für Beschriften
Kennzeichnen
Markieren**

JOHANN EHMANN



GRAVEURMEISTER

D A S P R O G R A M M
Industriegravuren
Frontplatten
Handgravuren
Schilder
für privat + Gewerbe
Stempel
Pokale, Medaillen
Präsente
für Jubiläen + Ehrungen

*Gravieren
und mehr*

Sanitätsfachhandel



alles aus einer Hand:

Hilfsmittel zur häuslichen Pflege
Krankenbetten, Rollstühle,
Kompressionsstrümpfe nach Maß,
Inkontinenzbedarf...
Beratung, Lieferservice



JA

Johannes Apotheke

Weinheimer Str. 2 Mörtenbach

☎ 06209 3324 von 8:00 - 19:00 Uhr

Freitag

9. Mai

bis
Dienstag

13. Mai

Rimbacher Pfingstmarkt

Festzeltprogramm:

Freitag, 9.5.

Megabite
21:00 Uhr

Samstag, 10.5.

Barbed Wire
20:00 Uhr

Sonntag, 11.5.

Melibokus
20:00 Uhr, Eintritt frei

Montag, 12.5.

Ökumenischer
Gottesdienst,
anschließend musika-
lische Unterhaltung

Dienstag, 13.5.

Handwerkerfrüh-
schoppen 11:00 Uhr

Siehe auch Magazin Seite 11
oder im Internet unter:
www.rimbacher-pfingstmarkt.de/index.php

Sonntag

11. Mai

3. Pfingstkonzert der Weihklinger Buben

1980 e.V. Ober-Mumbach
Es gibt Sitzgelegenheiten, Ge-
tränke und heiße Würstchen
11:00 Uhr

Dorfplatz Ober-Mumbach

Samstag

17. Mai

Tag der offenen Tür
der Jugendmusikschule
(siehe Magazin Seite 10)

14:00 – 17:00 Uhr

Bürgerhaus Mörlenbach

anschließend

Großes Ensemble-
konzert der JMS

mit über 100 Musikern

(siehe Magazin Seite 10)

19:30 Uhr, Einlass 18:45 Uhr

Bürgerhaus Mörlenbach

Samstag

17. Mai

Oldie Night mit „The Midnight Tokers“

Musikalische Zeitreise von
alten Bluesklassikern über
Rock'n Roll-Evergreens bis
zu Beat- und Rocknummern
der 60er und 70er Jahre. Die
Musiker Petra Arnold-Schultz
(Gesang und Kontrabass), Jür-
gen „Mojo“ Schultz (Gitarre),
Günther Geisinger (Gitarre,
Gesang, Akkordeon) und Lenz
Diesbach (Cajon) präsentieren
ihre Lieblingssongs ohne tech-
nischen Firlefanz, unplugged
und mit viel „Heart and Soul“
8,50 € Vvk: Cafe Mitsch
Telefon: 06201-31998

20:00 Uhr, Café Mitsch,

Nächstenbacherstr.2

Nieder-Liebersbach

Sonntag

18. Mai

Tag der offenen Tür
und Sommerfest der
Behindertenhilfe Fürth

(siehe Seite 13)

ab 11:00 Uhr

Werkstatt

für behinderte Menschen

Erbacher Strasse 63, Fürth

Montag

19. Mai

Lilo Beil

liest aus ihrem neuen Krimi
„Das Licht unterm Scheffel“
bei der Gruppe 50 +
Gäste sind willkommen

10:00 Uhr Matinee

Katholisches Jugend-und
Pfarrheim, Mörlenbach

Samstag

24. Mai

Best of Deborah

Special Guest:
Robert Schwarts (Tenor)
mit Streichquartett und
Background-Sängerinnen
Klassiker aus Oper, Operette,
Musical, Filmmusik,
Hits aus der Pop-Szene

Eintritt 24,00 €

20:00 Uhr

Bürgerhaus Mörlenbach

Vorschau Juni

Sonntag

1. Juni

Tag der offenen Tür
Reit-und Fahrverein
Birkenau

mehr Informationen

im Internet unter:

www.ruf-birkenau.de

Freitag

6. Juni

Clemens Bittlinger
& Adax Dörsam

20:00 Uhr

Ev. Kirche, Kirchstraße

64678 Lindenfels-Schlierbach

Freitag

6. Juni

Der Odenwälder
Shanty Chor
Hai- Live im
Weißen Wal

Festakt in 3 Akten
zum 200. Geburtstag
von Schann Scheid

Open Air:

Einlaß 18:30 Uhr

Beginn 20:00 Uhr

Freilichtbühne Erlenbach

Vorträge

Mittwoch, 7. Mai

Grüner Mythos Amazonas

Bild-Vortrag von Karin Gruber

Der Amazonas - der längste und wasserreichste Fluss der Erde durchfließt den südamerikanischen Kontinent von den Anden bis zum Atlantik. Sein Flussbett ist umgeben vom größten zusammenhängenden Regenwald, dessen Fläche heute durch zunehmende Abholzung in rasantem Tempo abnimmt. Die Referentin hat den Amazonas per Schiff bereist. Sie hat die am Rio Negro gelegene Millionenstadt Manaus besucht und das Leben der heutigen Flussbewohner sowie einige Indianerdörfer erkundet. Mit dem Vortrag und Bildern von Fauna, Flora, Land und Leuten wird Frau Gruber die Besucher mit auf die Reise nehmen.

Kulturverein Birkenau

20:00 Uhr, Altes Rathaus, Obergasse 13, Birkenau

Mittwoch, 28. Mai

Paula Modersohn-Becker - Rainer Maria Rilke

Gedenkabend zum 100. Todestag

von Paula Modersohn-Becker

Vortrag von Olga Rothmann

Siehe Magazin Seite 12

Kulturverein Birkenau

20:00 Uhr, Altes Rathaus, Obergasse 13, Birkenau

Dienstag, 3. Juni

Sebastian Kneipp, Ein großes Leben

Video-Abend bei der Kolpingsfamilie Rimbach

Ansprechpartnerin: C. Schaab, Telefon (0 62 53) 8 43 41

20:00 Uhr, katholisches Pfarrzentrum Rimbach

Für Frauen

17. und 18. Mai

Mit innerer Stärke zu kraftvollem Handeln WenDo für Frauen

Kursleitung:

Sabine Steinmann vom Verein Frauen Offensiv Darmstadt,

mehr Info unter www.wendo-frauenoffensiv.de

Anmeldung bis 10. 5. unter 06253/970785

oder per E-Mail unter wendo-rimbach@web.de

Kosten: 75 €

Rimbach, 17. und 18. Mai

Sa 12:00 - 18:00, So 10:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch, 28. Mai

Frauentreff: „Ich bin ich!“

Wie stärke ich mein Selbstwertgefühl?

9:30 – 11:15 Uhr, Diakonisches Werk, 06253 / 98980

Alte Schule, Kirchgasse 5, Rimbach

Donnerstag, 29. Mai

Internationales Frauencafe, Thema: „Das Mehrgenerationenhaus in Weinheim“

Vortrag von Frau Elke Weitenkopf

9:30 – 11:30 Uhr

Katholisches Pfarrheim, Hauptstr. 80, Birkenau

Kunstaustellungen

11. Mai bis 1. Juni

Anton Guschelbauer: Spannende Abstraktion

Anton Guschelbauer (Siehe Weschnitz-Blitz April 08) lädt zur Eröffnung seiner Ausstellung unter dem Titel "Spannende Abstraktion" am Sonntag, 11. Mai 2008 um 11:00 Uhr ein. Die Vernissage wird musikalisch von Dirko Juchem begleitet. Nebbiensches Gartenhaus in der Bockenheimer Anlage, in der Nähe der Alten Oper, Frankfurt am Main
Täglich 12:00 - 18:00 Uhr geöffnet, Montags geschlossen.

17. Mai

Menschen mit geistiger Behinderung zeigen ihre Kunst

Bilderausstellung anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Werkstatt für behinderte Menschen in Fürth, musikalisch umrahmt von der integrativen Rockband „Hoffmann-Projekt“. Siehe Ankündigung auf Seite 13

14:30 Uhr – 17:30 Uhr

WfbM, Erbacher Str.63, Fürth

noch bis 31. Mai

„Kunz Kent Kein Kaffe Clatsch“ – Kunst kennt keine Behinderung –

Bilderausstellung der Behindertenhilfe Bergstrasse

Montag bis Donnerstag:

von 8:30 - 11:30 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr

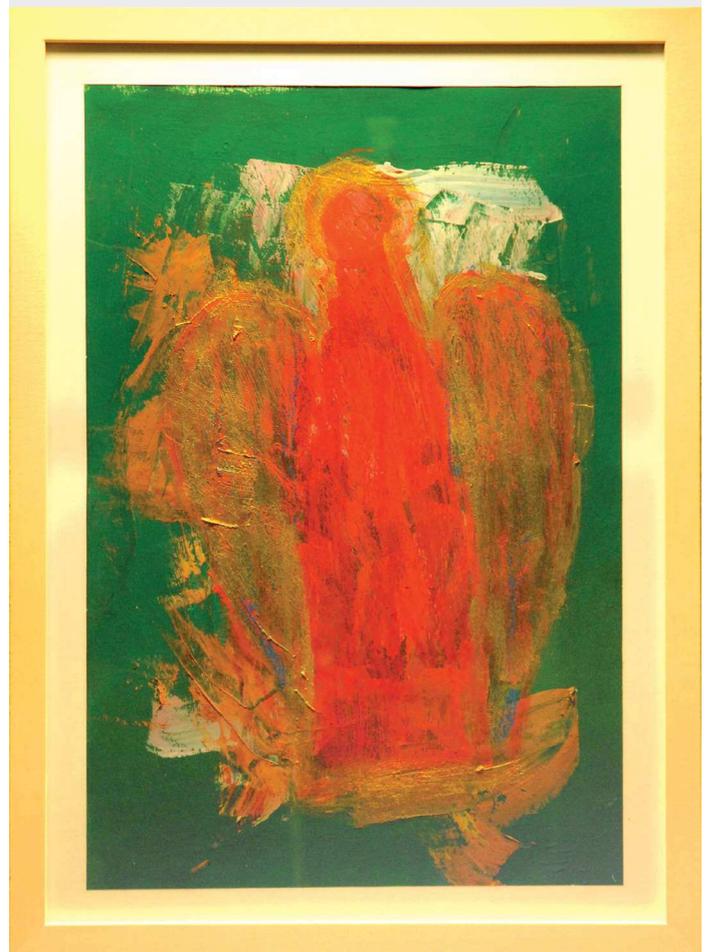
Freitag:

von 8:30 - 11:00 Uhr und 13:00 - 14:30 Uhr

Johanniter-Haus Weschnitztal, Erikastraße 2, Rimbach



Anton Guschelbauer: Abstraktion, 2008, Acryl



Stefan Renz: Engel, 2007, Acryl, 35, 70 cm *verkauft*

in der Natur

Sonntag, 4. Mai

Die Ameise ist schuld am Vorkommen der Eulen
– Zusammenhänge näher beschaut

Auf einer Exkursion entdecken wir die Zusammenhänge zwischen Ameisen und Eulen. Der Bewegungsradius ist relativ groß – deshalb fahren wir die Waldorte mit Traktor und Anhänger an.

Leitung: Jens-Uwe Eder

Kosten: Kinder 2 Euro, Erwachsene 4 Euro

9:00 Uhr – ca. 12:00 Uhr

Treffpunkt: Wegscheide (B460) nördlicher Parkplatz;

Anmeldung: spätestens 5 Tage vor der Veranstaltung beim Naturschutzzentrum Bergstraße

An der Erlache 17 · 64625 Bensheim

Telefon: 06251/708793 · Fax: 06251/708729

E-Mail: info@naturschutzzentrum-bergstrasse.de

www.naturschutzzentrum-bergstrasse.de

Sonntag, 18. Mai

Hofbesuch auf dem Remshof

Biolandbetrieb in Zotzenbach, siehe auch Weschnitz-Blitz April 08. Hier gibt es einige vom Aussterben bedrohte Haustierrassen z.B. das Ungarische Wollschwein Olga oder das Rote Höhenvieh. Außerdem werden viele verschiedene Gemüse und Obstsorten angebaut.

Leitung: Helga Maria Bitsch

Kosten: 3 Euro inkl. kleinen Imbiss

Dauer: 2-3 Stunden

Treffpunkt: 14:00 Uhr beim Naturschutzzentrum Bergstraße zur Abfahrt in Fahrgemeinschaften oder 14:30 am Remshof, Steinbühl 5, Zotzenbach

Anmeldung: spätestens 2 Tage vor der Veranstaltung beim Naturschutzzentrum Bergstraße

An der Erlache 17 · 64625 Bensheim

Telefon: 06251/708793 · Fax: 06251/708729

E-Mail: info@naturschutzzentrum-bergstrasse.de

www.naturschutzzentrum-bergstrasse.de

Samstag, 24. Mai

Bienenaktionstag

Vortrag mit Demonstration

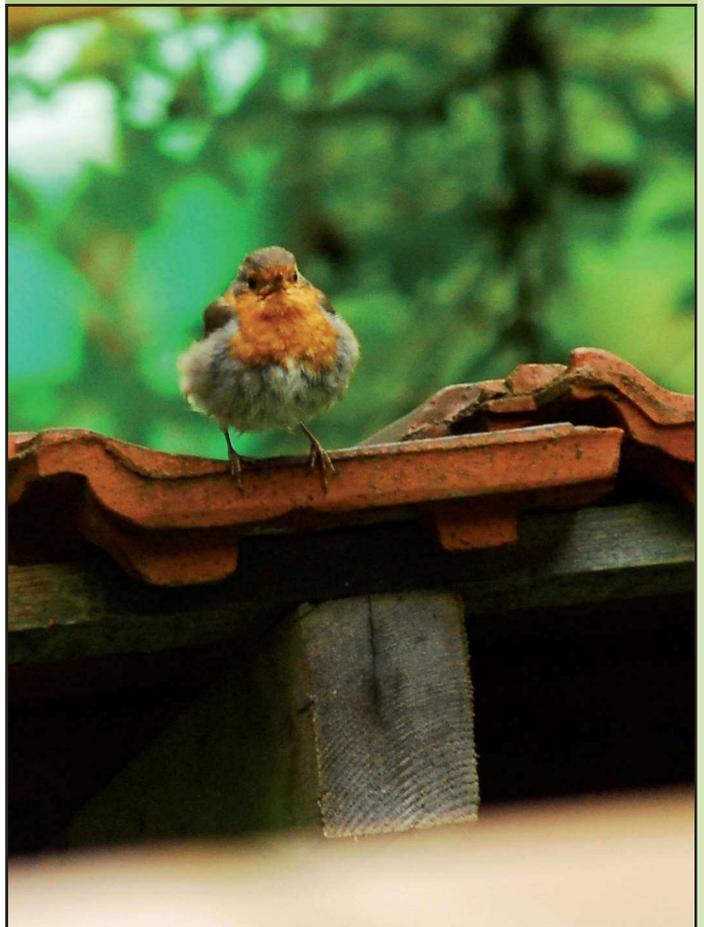
jeweils zur vollen Stunde von 13:00 – 17:00 Uhr

Imkerei Walter, Mörlenbach, Bettenbach 19

Samstag, 24. Mai

Märchenwirkstatt in Bonsweiher

Siehe Magazin Seite 12, Telefon 06209 / 798887



DORISAS KOLUMNE: WALDMEISTER - DER MEISTER DES WALDES

Waldmeistersabayon klingt recht exotisch, Waldmeisterbowle dagegen sehr vertraut, oder?

Viele Heiltees enthalten ebenfalls Anteile dieses „Maikrautes“. Sein beliebtes Aroma verdanken wir dem Gehalt an Cumarin, den wir übrigens später im Jahr auch beim weißen Steinklee wieder riechen können. Beim jungen Waldmeister, der meist ab Mitte April bis in den Mai hinein in lichten Laubwäldern zu finden ist, wird das Cumarin erst beim Welken der Pflanze freigesetzt. So aber ist er sicher von den in dieser Zeit auch noch kleinen Pflanzen des Klettenlabkrautes zu unterscheiden. Diese kleben an der Hand und werden später zu langen Ranken.

Immer wieder wird gesagt, dass der Waldmeister schädlich, oder gar giftig sei. Dabei kommt es jedoch ganz auf den Umgang an. Wie bei vielen Wildpflanzen ist ein Zuviel tatsächlich nicht gut, vor allem soll man das Kraut erst anwelken lassen. Länger als 20 bis 30 Min. darf es nicht in der Bowle verbleiben. Wer keinen Alkohol trinkt, kann diese Delikatesse aus der Wildnis auch in Apfelsaft einlegen und mit Mineralwasser auffüllen. So entsteht ein köstliches Erfrischungsgetränk, das auch bei Kindern sehr beliebt ist.

Waldmeister gehört zu der Familie der Labkräuter. Eine große Familie. Um sicher zu sein, das richtige Kraut gefunden zu haben empfiehlt es sich einige Blättchen zu sammeln und mit sich herumzutragen. Wenn sie dann welk werden kann das richtige Kraut über den Duft eindeutig bestimmt werden.

Im Mittelalter wurde der Waldmeister auch „Leberkraut“ genannt, was auf seine Fähigkeit hinweist, als Teeaufguss hilfreich zu sein bei Leberstauungen und Gelbsucht. Auch verwendete man ihn als Komresse bei Kopfschmerzen.

Tipp: Verwenden Sie ihn zum Aromatisieren von Briefpapier, Duftbeutel im Wäscheschrank, oder stecken Sie mal Bio-Gummibärchen in ein Schraubglas mit einigen Blättchen Waldmeister. Das schmeckt echt lecker!

Eine „kräuterreiche“ Zeit wünscht Ihnen
Dorisa Winkenbach



ARTEMIS, die Kräuterfee
Dorisa Winkenbach
Salutogenese-Praxis
Vöckelsbacherweg 11
D-69518 Absteinach/Mackenheim
Telefon: 06207 / 920 310
Email: artemis@winkenbach.net
Internet: www.winkenbach.net



Waldmeister (*Asperula odorata* oder auch *Galium odoratum*)



Biber Studio
..Gestaltung mit Biss!

Grafik Design

Wolfsgartenweg 31
69509 Mörlenbach
Telefon: 0 62 09 / 46 10
Email: Biberstudio@t-online.de
Website: www.biberstudio.de

Wichtige Adressen im Tal

Beratungsangebote

Diakonisches Werk Bergstrasse
www.diakoniebergstrasse.de
Psychosoziale Kontakt – und Beratungsstelle
Beratung bei psychischer Erkrankung und in Krisen
Di 14:00 – 17:00 Uhr, Mi u. Fr 9:00 – 12:00 Uhr
Kirchgasse 5, Alte Schule, Rimbach, Tel. 06253 / 98980

Allgemeine Lebensberatung
Di 14:00 – 17:00 Uhr, Fr 9:00 – 12:00 Uhr
Kirchgasse 5, Alte Schule, Rimbach, Tel. 06253 / 989815

Seniorenberatung
Rimbach, Alte Schule Kirchgasse 5, Tel. 06253 / 989815
Di 14:00 – 17:00 Uhr, Fr 9:00 – 12:00 Uhr
Fürth, ev. Gemeindehaus, Ellenbacher Str. 17
1. Und 3. Montag im Monat 9:00 – 11:00 Uhr
Mörlenbach, Grabengasse 1
2. Und 4. Montag im Monat 9:00 – 11:00 Uhr

Jugendmigrationsdienst
Rimbach, Alte Schule Kirchgasse 5, Tel. 06253 / 98980
Fr 10:00 – 12:00 Uhr

Integrationsfachdienst
Wir helfen schwerbehinderten Menschen bei der Suche nach einem geeigneten Arbeits- oder Ausbildungsplatz oder beraten sie einmalig. Wir unterstützen schwerbehinderte Menschen bei der Sicherung und Erhaltung ihres Arbeits- oder Ausbildungsplatzes.
Termine nach Vereinbarung, Telefon: 06251/1072-23

Epilepsieberatung
Termine nach Vereinbarung, Telefon: 06251/1072-29

Deutsches Rotes Kreuz:
Migrationserstberatung
Mörlenbach, Jugendzentrum Reläxx, Schmittgasse 9
Mi 10:00 – 13:00 Uhr, Anfragen unter 06252 / 689174

Caritasverband Heppenheim:
Fachambulanz für Suchtkranke
Mörlenbach, Sozialstation des Caritasverbandes, Kirchgasse 19.
14täglich donnerstags von 13.30 - 16.30 Uhr
Wir beraten nach Terminvereinbarung unter 06252 / 700590

Erziehungsberatung
Fürth, nach Terminvereinbarung unter 06252 / 990115

Büchereien und Mediotheken

Katholische öffentliche Bücherei „Bücherscheune“
Erbacher Str. 7, 64658 Fürth
Sonntag 10:45 bis 12:15 Uhr
Dienstag 16:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 17:00 bis 19:30 Uhr
www.buecherscheune-fuerth.de

Katholische öffentliche Bücherei St.-Bartholomäus
Kirchgasse 19-20, 69509 Mörlenbach
Dienstag 8:30 - 9:30 Uhr und 15:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr
Sonntag 11:30 - 12:00 Uhr

Jugendmediothek in der Heinrich-Böll-Schule
Schulstr. 10, 64568 Fürth
Montag – Freitag 9.00 Uhr – 13:45 Uhr
in den Schulferien geschlossen
<http://www.hbs.weschnitztal.de/schule/inmediothek.html>

Katholische Öffentliche Bücherei „St. Elisabeth“
Schloßstraße 7, 64668 Rimbach
Sonntag 10:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr

Gemeindebücherei Zotzenbach (Verwaltungsstelle)
Hauptstraße 30, 64668 Zotzenbach, Tel.: 06253/ 7539
Montag 8:30 - 12:00 Uhr
Dienstag 13:30 - 17:00 Uhr
Donnerstag 8:30 - 17:00 und 13:30 - 18:00 Uhr
Freitag 8:30 - 12:00 Uhr

Katholische öffentliche Bücherei Herz-Jesu-Weiher
Hauptstraße 72, 69509 Weiher
Montag 17:00 - 18:00 Uhr
Freitag 16:30 - 18:00 Uhr
Sonntag 10:00 - 11:30 Uhr
E-Mail BuechereiHerzJesu@hotmail.com

Gemeindebücherei Birkenau
Altes Rathaus Obergasse 13, 69488 Birkenau Tel. 06201 / 34611
Dienstag 10:00 – 15:30 Uhr
Donnerstag 17:00 – 19:00 Uhr

Weschnitz-Blitz: Fragen und Antworten

Wo bekomme ich den Weschnitz-Blitz?

Der Weschnitz-Blitz wird aus Thekenaufstellern in Geschäften, Banken und Gaststätten in allen Gemeinden des Weschnitztales kostenlos verteilt. Man muss ihn sich also selbst holen. Hier eine Liste der Verteilstellen:

Birkenau:

Der Buchladen Birkenau
Bäckerei Brehm
Cafe Mitsch
Kreativwerkstatt Naseweis
Rathaus
Toscana Bistro

VB Weschnitztal Reisen
TFD Mayer

Bäckerei Tritsch

Mörtenbach:

Der Buchladen Mörtenbach
Gasthaus Krone
Guschelbauer
artisan

Rathaus
Getränke-Vertrieb Knapp
Bäckerei Joest
Bäckerei Brehm

Cafe Flo

Johannes Apotheke

VB Weschnitztal Mörtenbach

Mühle Weiher

Music Hall

Trullo d'Oro

Bäckerei Grimlinger

Rimbach:

Bäckerei Brehm

Le Bistro

Galerie Kunst und Buch

Jugendmusikschule

Musikhaus Helmle

Rathaus

VB Weschnitztal Rimbach

Kunstpalast

Remshof

Praxis Eidenmüller

Fürth:

Buchladen am Rathaus

Gasthaus zum Schorsch

Hiltruds Vollkornstube

Rathaus

VB Weschnitztal Fürth

Eselsmühle

Ambiente 2. Hand-Laden

Bäcker Jakob

Kann ich im Weschnitz-Blitz private Kleinanzeigen veröffentlichen?

Ja, Details dazu finden Sie auf Seite 10 bei den Kleinanzeigen.

Wie finanziert sich der Weschnitz-Blitz?

Der Weschnitz-Blitz finanziert aus Werbeeinnahmen der Anzeigen-Kunden. Das bedeutet, dass die Firmen, die bei uns werben, besondere Beachtung verdienen, da sie aktiv zum Zusammenhalt und Zusammenwachsen des Tales beitragen.

Welche Themen behandelt der Weschnitz-Blitz?

Der Weschnitz-Blitz versteht sich als Kultur-Magazin. Das heißt, wir berichten von Menschen, Ereignissen und Errungenschaften, die zu einem kultivierten Leben beitragen. Dazu gehört für uns sowohl die darstellende und bildende Kunst als auch die Aspekte des menschlichen Zusammenlebens, die sich um Verständigung und Ausgleich verdient machen und, last not least, natürlich auch die Wirtschaft in unserer Region.

Wann ist Redaktions- und Anzeigenschluss?

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist jeweils der 10. des Vormonats, für die Juni/Juli-Ausgabe also am 10. Mai.

Kann ich eigene Themen für den Weschnitz-Blitz vorschlagen?

Aber gerne! Wir danken schon jetzt für einige gute Ideen, die uns via Internet oder Telefon erreicht haben. Die Redaktion trifft die Auswahl, aber natürlich haben wir nicht alle Ideen schon gehabt oder alles Schenswerte schon gesehen. Wir sind für Hinweise und Tips dankbar, die Sie uns am besten per Email an info@weschnitz-blitz.de schicken können.

Gibts auch Abonnements für den Weschnitz-Blitz?

Ja, mehr dazu auf der Homepage www.weschnitz-blitz.de unter dem Stichwort „Abonnement“.

Ist Ihnen der Weg zu uns nach Reisen zu weit?



TFD
TEXTILFLOCK & SIEBDRUCK
MAYER
SPORTBEKLEIDUNG

Bestellen Sie einfach von zu Hause aus!

www.tfd-sport.de

Odenwaldstr. 16 · 69488 Birkenau-Reisen

Tel. 06209 - 35 26 · Fax 06209 - 46 56 · tfd.em.@t-online.de

Machen Sie Ihre Träume wahr in

Deutschlands größter Gartenmöbelschau

Riesenauswahl in Holz-, Alu-, Teak-, Kunststoff-, Metall-, Gußeisen- und Rattanmöbeln

Beratung • Planung • Kundendienst • Ersatzteile



Besuchen Sie auch unsere exklusive Küchen- und Wohnmöbelabteilung



interlücke



ARTANOVA[®]
of Switzerland

brühl



WOHNEN

COR



Einrichtungshaus Willi Jäger GmbH • Hauptstr. 191 • 69488 Birkenau • Tel. 06201/3980 • mail@jaeger-birkenau.de • www.jaeger-birkenau.de



Honigbiene an der Traubenzinthe Foto: Biber Studio

www.seltmann.net



webdesign | hosting
seltmann

- fotografie
- menschen
- events
- objekte

- webdesign
- webkonzepte
- programmierung
- datenbanken
- cms systeme

- mediendesign
- ci-raster
- logogestaltung
- screendesign

- webhosting
- premium webhosting
- domainregistrierung
- e-mail administration

Man sieht mehr. Von Ihrem Unternehmen

Seltmann GmbH • 69509 Mörlenbach • Weschnitzmühle 8 • Telefon: 06209/71111 • info@seltmann.net